

## Ergebnisse Bildungskonferenz/Gruppenarbeit

„Welche konkreten Möglichkeiten der Umsetzung der SDGs bei Kolping sehen wir?“

- Welche Themen
- in welcher Form

### **Transparenz und Bewusstsein schaffen:**

- Sensibilisierung der EntscheidungsträgerInnen
- umweltbewusstes Leben vermitteln
- BILDUNG: Vorträge, Workshops, Bewusstseinsbildung
- Vortragsreihe zB zu Fairtrade, bio ...
- Bildungsveranstaltungen, Informationen anbieten, Profis einladen
- Bildungsinitiativen für HausbewohnerInnen
- Vorbildwirkung für andere

### **„Netzwerk Kolping“**

- innerhalb des Verbandes AnsprechpartnerInnen für die SDGs benennen; eigene Erfahrungen zum Austausch anbieten
- Info-Pool
- Anregung: HausbewohnerInnen übernehmen Lesepatenschaft für Volksschulkinder

### **Verzicht/Ressourcen schonen**

- sich selbst bewusst machen/Klarheit schaffen: Was brauche ich wirklich?
- Umsonst-Regal
- Aufteilen: im privaten Umfeld, im Kolpinghaus, im Verein
- Häferlkafee-Runde
- Müllvermeidung bei Vereinsfesten
- Reparatur-Club/café
- erneuerbare Energien verwenden, Energiesparmaßnahmen umsetzen, bes. bei Renovierungen
- Wasser, Wind, Sonne: Nutzung der Flächen (KH) für erneuerbare Energie od. zB Raumtemperatur absenken, kein Wäschetrockner ...
- Zeitintervall bei Einkäufen so planen, dass weniger Transportwege anfallen
- „Kolpinghaus-Check“ betr. Energie
- Lastenfahrrad und Fahrräder im KH fördern, zB durch optimale Abstellmöglichkeiten, Leihräder
- Fahrgemeinschaften, Sammelbus (Doppelter Nutzen: Klimaschutz und Kommunikation); Car-Sharing v.a. mit Elektroautos
- e-Tankstelle, Ladestation für e-bikes, Leihmöglichkeit
- Handy-Recycling
- als Arbeitgeber Möglichkeiten bieten (zB Dusche für Radfahrer, Abstellmöglichkeiten, Öffi-Tickets)

### **Nachhaltiger Konsum**

- bio/fair/regional/saisonal in der Küche und im KH – gesundes Leben sicherstellen,
- regionale Produkte einkaufen - auch in den Kolpinghäusern
- „Kolpinghaus-Check“ betr. Ernährung

- Essensportionen optimieren (zero waste), Restlessen („Wochenschau“)
- Lebens-Mittel Brot: Supermarktprojekt, Buch, „Tafel“
- Gemeinschaftsgarten für Kolpingsfamilie/Kolpinghaus: gesundes Leben sichern, Hausbewohner einbinden oder Jugendliche aus einem Arbeitsprojekt

### **Öffentlichkeitsarbeit**

- „Schau her – wir haben ... Magst du auch? Kannst du auch ...?“

### **SDGs als Jahresthema**

- jede KF ein(ige) Spezialthemen

### **Beiträge zur globalen Armutsbekämpfung**

- Hilfe zur Selbsthilfe, zB in Moldawien

### **Mein Compromiso/dazu sage ich „Ja und Amen“**

Gerechtigkeit

Rad statt Auto

nachhaltig handeln – auf manches verzichten

genau hinschauen – sich dazu Zeit nehmen

Überzeugungsarbeit leisten

zielbewusster

Öffentlichkeitsarbeit – nicht locker lassen

Mit-Welt bedenken und „beleben“

einfacher, ausgeglichener Lebensstil

Sensibilisierung für Verzicht und Verbrauch

Wegwerfverhalten reduzieren: Müllvermeidung und öftere Verwendung von Dingen

nachhaltig agieren: konsequent und strategisch, um das Ziel zu erreichen

Dran bleiben, Verlässlichkeit

WIR KÖNNEN DAS!

WIR TUN DAS GERN!

VERTRAUEN; DASS SICH ALLES MITEINANDER UMSETZEN LÄSST!

„Liebt einander“ – Glaube, Liebe, Hoffnung

Jeder Weg beginnt mit dem ersten Schritt

Vertrauen, dass wir Hilfe bekommen

„Pangonoo, pangono, ndi mtolo“ (Spruch aus Sambia):

Ein Schritt und ein Schritt führt zum Ziel, ein Reisig und ein Reisig ergibt ein Bündel!

nüd lugg lau! (nicht aufgeben!) bezgl Umwelt-/Mitweltschutz

meor ehrod das Ault und grössod das Nü und blibod üs sealb un dor Hoamat trü:

Verbindung von Ursprung und Neuem

Keine Milka-Schokolade, weniger Autofahren

Mut, aufzustehen

Sehnsucht wecken, Seele berühren, sensibilisieren, weniger und bewusst einzukaufen

Come Ina!

Neudefinition von Wohlstand (Zeit-W., Gemeinschafts-W ...) – mitwirken an diesbz. Bw-  
bildung

Bereitschaft, Neues auszuprobieren, ohne „Aber ...“

Miteinander Danke sagen

Info weitergeben

Aufmerksamkeit für mich selbst und die Welt

Strom sparen

regional

Kinder und Jugendliche auf die Schönheit der Schöpfung aufmerksam machen und zum  
Staunen und zur Achtsamkeit hinführen

bewusster Einkauf, Müllvermeidung, Vorbild sein

Unsere Themen raus- und weitertragen; vernetzen

Ressourcen sparsam einsetzen und bewusst verwenden

mich für die Bewusstseinsbildung einsetzen und selber mit gutem Beispiel vorausgehen

Menschen achten, akzeptieren, schätzen

Tue jeder in seinem Kreise das Beste ...

(sichere) Zukunft für alle Menschen